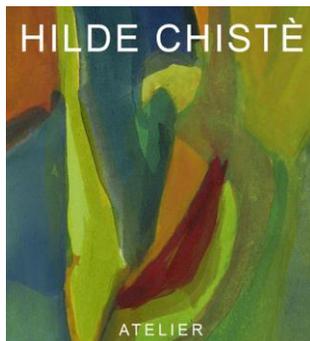


Glasschiebeelemente Friedhof Schönberg

Planung: Arch. DI Markus Illmer, Innsbruck
Künstlerische Konzeption und Ausführung:

Hilde Chistè, Absam/Österreich in Zusammenarbeit
mit Glasmalerei Peters Studios, Paderborn

Malerei mit wetterfesten keramischen Schmelzfarben
eingebrannt auf Sicherheitsglas, 740 x 250 cm, 2013



Speckbacherstraße 4
A-6067 Absam I Tirol
+43 - (0) 52 23 - 45 2 39
+43 - (0) 680 - 209 97 50
hilde@hildechiste.com
www.hildechiste.com

GLASSCHIEBEELEMENTE



HILDE CHISTÈ



Der Vorbereich der Kapelle Friedhof Schönberg erfuhr eine Neugestaltung, insofern er durch verschiebbare Glaselemente in eine kleine Einsegnungshalle verwandelt wurde. Dies ermöglicht eine windgeschützte Feier der Begräbnis-liturgie, die nun in diesem Vorhallenbereich stattfinden kann. Die Gestaltung der Glaselemente stellt eine künstlerische Auseinandersetzung mit Tod und Leben vor dem Hintergrund einer unausweichlichen Transzendenz-erfahrung des Menschen dar.

„Selten wird man etwas von solcher Fülle und Bewegtheit der Farben zusehen

bekommen, die besonders überwältigen, wenn die Sonne durch die Scheiben dringt. Es sind abstrakte Gemälde der Künstlerin Hilde Chisté. Sie stellen in ihrer rhythmischen Bewegtheit, im Kontrast und zugleich harmonischen Zusammenspiel der Farbtöne gewissermaßen eine Musik in Farben dar und wollen so gerade am Ort der Trauer einen ahnenden Ausblick in den Himmel geben. Die Abstraktheit der Malerei ist dazu besser geeignet, denn ihre sich verschweigende Aussage zielt gerade auf das Unsagbare, auf die unsägliche Schönheit, die der Himmel für uns bereithält.“ *Markus Illmer, Architekt, 2013*